

Kurzvita PD Dr. Eva Cignacco

Eva Cignacco ist diplomierte Hebamme und schloss ihre Grundausbildung im Jahr 1993 ab. Danach arbeitete sie als Hebamme an der Frauenklinik Universitätsspital Bern (CH). Von 1996-1998 absolvierte sie die Ausbildung zur Pflegeexpertin HöFa II in Zürich und arbeitete nach Abschluss bis im Jahr 2006 als Pflegeexpertin für Geburtshilfe an der Frauenklinik Universitätsspital Bern. Sie erwarb dabei ihre grosse Fachexpertise in Fragen der Frauengesundheit und der perinatalen Gesundheitsversorgung von Frauen und ihren Familien. Berufsbegleitend absolvierte sie von 1998 bis 2001 ihr Studium der Pflegewissenschaft an der Universität Maastricht (NL), und begann im Rahmen ihrer Abschlussarbeit zum Master of Nursing Science an der Thematik des neonatalen Schmerzes zu forschen. Eva Cignacco erhielt im Jahr 2007 ihren PhD zum Thema: "Pain in Neonates. A nursing perspective" an der Universität Maastricht, NL. Am Institut für Pflegewissenschaft in Basel ist sie verantwortlich für den Aufbau und die Durchführung des Forschungsprogrammes "Schmerzmanagement bei Neugeborenen". Ihre letzte grosse Studie in diesem Bereich wurde vom Schweizerischen Nationalfonds finanziert. Seit dem Jahr 2009 gehört sie dem internationalen Forscherkonsortium Pain in Child Health an, das vom Canadian Institutes of Health Research (CIHR) finanziert wird. Derzeit ist die co-Studienleiterin einer multizentrischen Beobachtungsstudie zur Thematik „Pediatric End of Life Care Needs in Switzerland“ (Laufzeit 2012-2015). Im März 2014 verlieh ihr die Universität Basel für ihre Arbeit „Pain Management in Preterm Infants: Challenges and Evidence“ als erste Pflegewissenschaftlerin in der Schweiz die Habilitation einer Medizinischen Fakultät. Seit März 2013 ist sie nun am Institut für Pflegewissenschaft als Privatdozentin im Bereich Forschung und Lehre tätig. Eva Cignacco ist Herausgeberin zweier Hebammenlehrbücher und zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen.